

abat



PRESSEMAPPE

abat

INHALT

Unternehmensporträt	3
Zahlen und Fakten	4
Beratungsangebot	5-6
Vorstand	7-9
Kontakt	10

UNTERNEHMENS PORTRÄT

abat ist ein internationaler SAP-Dienstleister und Produktanbieter, der Unternehmensprozesse optimiert und mit eigenen Lösungen unterstützt. Der Fokus liegt auf den Branchen Automotive und Diskrete Fertigung sowie Logistik. Das Unternehmen berät in allen Phasen des IT-Service-Managements – von der Ausrichtung der IT auf die Geschäftsprozesse über Entwicklung bis hin zu Implementierung und Wartung von Standardlösungen. Für die Steuerung der Produktionsprozesse in der Fertigung entwickelten die Experten die Software PLUS auf Basis SAP. Zudem bietet abat im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement eine ganzheitliche Beratung an. Für die Sportsoftware SAP Sports One ist abat aktuell der einzige Einführungspartner der SAP SE.

Das Unternehmen wurde 1998 gegründet. Heute erwirtschaftet abat mit mehr als 500 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von über 48 Millionen Euro im Jahr.

Zu den Kunden von abat gehören Audi, BMW, Daimler, Qoros und Volkswagen, ThyssenKrupp, Deutsche Post Worldnet, DHL und SV Werder Bremen. In Deutschland ist abat an den Standorten Bremen, München, St. Ingbert, Walldorf und Wolfsburg vertreten. Für eine bessere Vor-Ort-Betreuung hat das Unternehmen Niederlassungen in den USA, Mexiko und Weißrussland. abat ist Entwicklungspartner der SAP SE im SAP Partner Edge Program for Application Development.

In seiner Größenklasse wurde abat 2017 erneut von TopJob als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. Das Unternehmen trägt zudem die Gütesiegel TOP-Company und OPEN-Company der Jobbewertungsplattform kununu.com.



Hauptsitz der abat ©abat

ZAHLEN UND FAKTEN

Hauptsitz	abat An der Reeperbahn 10 28217 Bremen
Standorte	Bremen, München, St. Ingbert, Walldorf, Wolfsburg Puebla (Mexiko) Minsk (Weißrussland) Tuscaloosa und Atlanta (USA)
Vorstand	Gyde Wortmann Andreas Arp Peter Grendel Björn Lampe Hinrich Meisterknecht Holger Pralle Ronald Wermann
Unternehmensentwicklung	Gründung als act GmbH 1998 Umfirmierung zur abat AG 2001
Leistungen/Produkte	Manufacturing Execution System PLUS SAP für Automotive SAP für Logistik Application Management Service Systemintegration Business Intelligence SAP Sports One Nachhaltigkeitsmanagement SAP HANA
Anzahl der Mitarbeiter	weltweit mehr als 500
Umsatz	über 48 Millionen Euro
Zertifikate/Auszeichnungen	Service- und Ramp Up Partner der SAP SE SAP Recognized Expertise in den Kategorien Auto- motive und Travel and Transportation Strategischer IT-Lieferant der Daimler AG ISO-Zertifizierung TOP JOB-Siegel 2017 Kununu Top-Company
Mitgliedschaften	Informationstechnologie für die Automobilwirtschaft des Verbands der Automobilindustrie (ITS/VDA) Bundesvereinigung Logistik (BVL) Deutschsprachige SAP-AnwenderGroup e.V. (DSAG) UN Global Compact B.A.U.M. e.V.

BERATUNGSANGEBOT



© sp4764 - Fotolia.com

Automotive

abat zählt zu den führenden SAP-Dienstleistern der Automobil-Branche. Das Unternehmen bietet SAP-Lösungen entlang der kompletten Wertschöpfungskette, angefangen von der Fahrzeugentwicklung über Beschaffung, Produktion und Logistik bis hin zum After Sales. Das Erfolgsgeheimnis: effiziente SAP-Prozessabläufe, kundenspezifische Add-Ons sowie das eigenentwickelte Manufacturing Execution System PLUS – kombiniert mit modernen Projektsteuerungsmethoden und ganzheitlichem Branchenwissen. abat ist SAP Services Partner und verfügt über SAP Recognized Expertise für Automotive in Deutschland.

Die Automotive-Experten von abat optimieren im Supply Chain Management genauso wie in der Instandhaltung. Auch in Sachen Rechnungswesen, Controlling und Business Information profitieren Kunden vom abat Know-how. Ein weiterer Vorteil: Mit dem Manufacturing Execution System PLUS auf SAP-Basis bietet der IT-Dienstleister ein Standardprodukt, über das sich der Fertigungsprozess effizient steuern lässt.

abat berät führende Automotive-Hersteller wie Audi, BMW, Daimler, MAN, Volkswagen und Qoros.

Diskrete Fertigung

Seine langjährige Expertise aus der Produktionssteuerung im Automotive-Bereich setzt abat auch in der Diskreten Fertigung ein. Mit dem eigenentwickelten Produktionsleit- und -steuerungssystem PLUS bietet abat das weltweit einzige Standardprodukt für diesen Bereich. PLUS steuert Produktionen mit hoher Komplexitäts-, Volumen- und Variantenstufe. Es kommt dort zum Einsatz, wo Stücklisten die Produktzusammensetzung und Arbeitspläne die Fertigungsfolge bestimmen. Mit der Software werden Produktionsprozesse komplexer Bauteile und Geräte mit Seriennummern gesteuert, die später in Autos, Flugzeugen oder Küchen verbaut werden.

Die Hochverfügbarkeitslösung stellt ein integriertes Qualitätsmanagement sicher: Es erfasst alle Fehler nachhaltig, koordiniert die Nacharbeitung, dokumentiert alle sicherheitsrelevanten Umfänge und ermöglicht weiterführende Auswertungen. Das Manufacturing Execution System ist auf Basis von SAP NetWeaver entwickelt und vollständig in SAP ERP integriert. Unternehmen mit SAP-Business-Anwendungen können ihre Prozesse komplett durchgängig gestalten – es sind keine Schnittstellen mehr notwendig.

Das System wird seit Jahren zur Fertigungssteuerung von Mercedes-Benz-Personenwagen und Smart eingesetzt – in den Montagewerken genauso wie in einem Komponentenwerk. Auch der chinesische Fahrzeughersteller Qoros setzt auf PLUS.

Logistik

Logistikern und Logistikdienstleistern aller Branchen bietet abat Lösungen zur Optimierung der Supply Chain. Diese Lösungen umfassen die Intralogistik (SAP WM bzw. EWM, SAP ERP) sowie das Transportmanagement (SAP TM). Die abat-Berater unterstützen bei der Entwicklung von Strategien, Prozessen und IT-Architekturen. Sie entwickeln Roadmap- und Template-Ansätze sowie kundenspezifische Add-Ons. Mit einem soliden Projekt- und Programm-Management sorgt sie gleichzeitig dafür, dass Budgets und Zeitpläne eingehalten werden.

Besonderes Know-how bietet abat bei SAP Transportmanagement (TM) und SAP Extended Warehouse Management (EWM): abat ist RampUp Partner für SAP TM und so immer auf dem neuesten Stand zu Releases und Features. In der SAP EWM Business Unit hat abat sein Intralogistik-Wissen gebündelt. Die Warehousemanagement-Experten arbeiten permanent an Add-Ons zur Optimierung von Lagerabläufen, wie etwa Kommissionierung über Datenbrille (Pick-by-Vision). Dafür haben abat und Ubimax, Anbieter für industrielle Wearable-Computing-Lösungen, eine strategische Kooperation geschlossen und die Datenbrillenlösung xPick an SAP EWM angebunden.

abat ist SAP Services Partner und verfügt über SAP Recognized Expertise für Travel and Transportation in Deutschland. Im Logistik-Sektor arbeitet abat unter anderem für Bosch, Daimler, DHL, Thyssen-Krupp und VS HEIBO Logistics.

SAP Sports One

abat ist der aktuell einzige Einführungspartner für die Sportsoftware SAP Sports One. Die speziell für den Sport entwickelte Lösung unterstützt Fußballvereine dabei, langfristig erfolgreich zu sein. abat begleitet Profi- und Amateurmansschaften bei der Einführung der Software - angefangen von der Strategie über Implementierung und Integration in die IT-Landschaft eines Vereins bis hin zur Optimierung und Wartung.

Die Cloud-Lösung auf Basis der Entwicklungsumgebung SAP HANA Cloud Platform bietet eine einheitliche Plattform, um Spieler und ganze Fußballteams effizient zu managen. SAP Sports One durchdringt und vernetzt sämtliche Bereiche eines Vereins – von der Geschäftsführung über den Trainerstab und das Nachwuchsmanagement bis hin zum Talentscouting. Die Analyse einzelner Spiele ist ebenso möglich wie die Trainingsplanung der Spieler. Insgesamt fünf Produktmodule der Lösung stehen zur Verfügung: Team Manager, Trainingsplanung, Playerfitness, Performance Insights, Scouting.

Die deutsche Nationalmannschaft, der FC Bayern München, die TSG 1899 Hoffenheim und der 1. FC Nürnberg arbeiten mit SAP Sports One. Dank abat jetzt auch der Regionalligist FC-Astoria Walldorf und Erstligist Werder Bremen. Dort führte abat die Lösung für präzise Pässe ebenfalls ein.

Nachhaltigkeitsmanagement

Als SAP-Dienstleister kombiniert abat seine IT- und Prozess-Expertise in Automotive, Diskrete Fertigung und Logistik mit Nachhaltigkeits-Knowhow. Diese Kombination ist von großen Vorteil, denn besonders in komplexen Umgebungen stehen die Auswirkungen der Digitalisierung stark mit den Anforderungen der Nachhaltigkeit in Verbindung. abat konzentriert sich im Vorgehen auf vier Kernbereiche: strategisches Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Stoffstrommanagement und Vorbereitung und Unterstützung bei Zertifizierungen. Als einer der wenigen SAP Dienstleister in Deutschland berät abat zu ganzheitlichem Nachhaltigkeitsmanagement.

VORSTAND

Gyde Wortmann, Mitgründerin und Vorstand



Gyde Wortmann verantwortet neben Kundenprojekten den Bereich Finanzen für das Unternehmen. Die Wirtschaftsinformatikerin arbeitete bis zur Gründung des Unternehmens in verschiedenen Führungspositionen bei der VW GEDAS GmbH. Sie leitete verschiedene internationale SAP-Projekte mit Schwerpunkt Rechnungswesen. Unter anderem war sie für Entwicklung und Rollout der „Standardisierung der Rechnungswesen von Tochtergesellschaften der Volkswagen AG“ (START) zuständig. Zuvor war sie bis 1992 als Business Analyst bei der LSI Logic Products GmbH tätig.

„abat ist für mich der familiäre Rahmen, in dem wir vertrauensvoll und leidenschaftlich zusammenarbeiten.“

Andreas Arp, Vorstand



Andreas Arp studierte an den Universitäten Bremen und Bordeaux Physik und Mathematik. 1998 stieg er als Software-Entwickler bei der SAP AG im Bereich R/3 Standardentwicklung ein. 2001 wechselte er zur abat und arbeitete als Senior Berater, Senior Entwickler und Projektleiter in zahlreichen SAP-Projekten der Daimler AG. Seit 2008 gehört er der Geschäftsleitung der abat AG an, seit 2014 dem Vorstand. Neben diversen Aufgaben innerhalb der Geschäftsführung ist er Key Account Manager für die Daimler AG. Der Diplom-Physiker ist Spezialist für die Planung und Umsetzung von hochkomplexen IT-Projekten.

„abat verkörpert für mich Netzwerk, geballte Kompetenz und eigenverantwortliches Handeln – bei respektvollem Umgang mit Kunden und Mitarbeitern.“

Peter Grendel, Vorstand und Geschäftsführender Gesellschafter abat+



Peter Grendel leitet neben den Bereichen Vertrieb und Marketing die Entwicklung der Produktionsleit- und -steuerungssoftware PLUS sowie Kundenprojekte. Der Diplomkaufmann war zuvor in verschiedenen Leitungsfunktionen bei der SAP SE, unter anderem als Vice President für das Supportmanagement und Vertriebsdirektor im Großkundenbereich. Er verantwortete Umsetzungen von Großprojekten in der Automotive-Branche wie z.B. AmSECAM für die Daimler AG. Grendel ist seit 2010 Geschäftsführender Gesellschafter von abat+, einer Tochtergesellschaft von abat, und wurde Anfang 2015 in den Vorstand der abat AG berufen.

„abat ist für mich 100% Konzentration auf unsere Kunden und deren Erfolg, 100% Teamgeist und Motivation, 100% Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit.“

Björn Lampe, Vorstand



Björn Lampe startete seine Karriere als Technischer Assistent für Informatik und studierte nach einer Ausbildung zum Großhandelskaufmann an der Fachhochschule Bremen Betriebswirtschaft. Mit seiner Diplomarbeit startete er 2001 bei der abat und arbeitete seitdem als Senior Berater, Senior Entwickler und Projektleiter in zahlreichen SAP-Projekten bei VW und Audi. Seit 2008 gehört er der Geschäftsleitung der abat AG an und wurde Anfang 2014 zum Vorstand bestellt. Neben diversen Aufgaben innerhalb der Geschäftsführung ist er Key Account Manager für den VW Konzern. Der Diplom-Betriebswirt blickt auf 20 Jahre Erfahrung als Softwareentwickler sowie Systemarchitekt zurück und ist Spezialist für agile Projektsteuerung.

„abat bedeutet für mich die Freiheit, mit Kunden und Kollegen neue Wege zu gehen und Menschen und Projekte daran wachsen zu sehen.“

Hinrich Meisterknecht, Mitgründer und Vorstand



Hinrich Meisterknecht ist zuständig für Großkunden aus dem Automotive-Bereich und für die Entwicklung der abat-Standorte in Puebla in Mexiko, Tuscaloosa und Atlanta in USA. Vor der Gründung von abat war der Diplomingenieur für Elektrotechnik in verschiedenen Leitungsfunktionen bei der VW GEDAS GmbH tätig. Dort baute er unter anderem den Bereich SAP mit auf und setzte zahlreiche internationale Projekte um. Im Vorfeld arbeitete er als Software Engineer bei der LSI Logic Products GmbH.

„Das Besondere an abat für mich ist ein gelungenes Konzept.“

Holger Pralle, Mitgründer und Vorstand



Holger Pralle ist verantwortlich für Großkunden aus dem Automotive-Bereich und für die Entwicklung des abat-Standorts Minsk in Weißrussland. Der Diplomingenieur für Elektrotechnik und Diplom-Wirtschaftsingenieur verantwortete bis zur Unternehmensgründung verschiedene Leitungsfunktionen bei der VW GEDAS GmbH. Dort war er für zahlreiche internationale SAP-Projekte zuständig. Zuvor arbeitete er in verschiedenen Positionen bei der LSI Logic Products GmbH.

„abat steht für mich für Kundennutzen und Transparenz.“

Ronald Wermann, Mitgründer und Vorstand



Ronald Wermann ist für die Entwicklung des Geschäftsbereichs Logistik sowie für Vertrieb und Marketing der abat zuständig. Der Datenverarbeitungskaufmann arbeitete bis zur Unternehmensgründung als Bereichs- und Vertriebsleiter für SAP bei der VW GEDAS GmbH. Zuvor war er als Regional Software Manager und in verschiedenen weiteren Leitungsfunktionen bei der Siemens Nixdorf Informationssysteme und der Nixdorf Computer AG sowie als Leiter eines Hamburger Softwarehauses tätig.

„abat ist für mich die gelungene Umsetzung unserer Vorstellungen bezüglich Arbeitsqualität und Kunden- sowie Mitarbeiterzufriedenheit in einem Beratungsunternehmen.“

KONTAKT

Unternehmenskontakt

abat
Ronald Wermann
An der Reeperbahn 10
D-28217 Bremen

T.: +49 421 43 04 60
E.: ronald.wermann@abat.de
W.: www.abat.de

Pressekontakt

consense communications GmbH (GPRA)
Stefanie Weigl
Wredestraße 7
D-80335 München

T.: +49 89 23 00 26 45
E.: sw@consense-communications.de
W.: www.consense-communications.de